

Frühe Hilfen Entwicklung in Österreich – Ausblick in die Zukunft

Tagung St. Virgil, 19.6.2012 Salzburg

K. Vavrik





19.06.2012

Klaus Vavrik

2



Existenzsicherung

In dieser großen Abhängigkeit braucht es funktionierende „Überlebensmittel“

- Bindungssystem
- Neuronale Plastizität

19.06.2012

Klaus Vavrik

3



Bindung

- ✓ Angeborenes („archaisches“) Bedürfnis
- ✓ Angst und Trennung (= Stress) aktiviert
- ✓ Körperliche Nähe und affektive Resonanz beruhigen
- ✓ „Sicherer Hafen“
- ✓ Pflegesystem
- ✓ Feinfühligkeit
- ✓ Erkundung



19.06.2012

Klaus Vavrik

4

Osterreichische
Liga
für Bildung und
Anerkennung

Aufgaben und Ziele des Bindungssystems

- Am Anfang des Lebens ist für den Säugling jedes Erleben verbunden mit „großer Erregung“ (hohes Niveau und wenig differenziert)
 - Feinfühligkeit, Empathie, Containing und Dialog bringen das Erfahren und „Erlernen“ von
 - „**Urvertrauen**“ (Innenrepräsentanzen, „sicherer Hafen“)
 - **Affektdifferenzierung** (was spüre ich?)
 - **Affektregulation** (wie kann ich das steuern?)
 - **Affektabstimmung** (Umweltkontext, Interaktion)

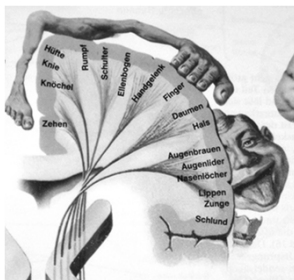
19.06.2012

Klaus Vavrik

5

Osterreichische
Liga
für Bildung und
Anerkennung

Neuronale Plastizität



19.06.2012

Klaus Vavrik

6

Osterreichische
Liga
für Bildung und
Anerkennung

Erfahrungslernen Spiegelneurone



19.06.2012

Klaus Vavrik

7

Osterreichische
Liga
für Hochbegabung und
Superintelligenz

Gehirnreifung und Kontrollsysteme

- Stressverarbeitungs- u. Beruhigungssystem
- Frustrationstoleranz
- Bewertungs- und Motivationssystem
- Impulsivität und Impulskontrolle
- Sozialität (Empathie, Theory of mind, etc.)
- Realitätsbewusstsein, Regel-/Wertesystem

adaptiert nach G. Roth, 2011

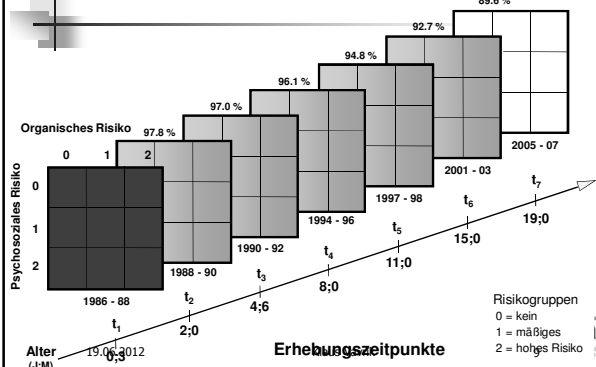
19.06.2012

Klaus Vavrik

8

Osterreichische
Liga
für Hochbegabung und
Superintelligenz

Mannheimer Risikokinderstudie Längsschnittstudie von der Geburt bis zum Erwachsenenalter



Psychosoziale Risiken

Risikoscore n. Laucht (Mannheim 1986)

- Broken Home der Mutter
- Sehr frühe oder späte Schwangerschaft
- Belastete Partnerschaft (getrennt, geschieden, dissonante Partnerschaft, alleinerziehend)
- Geringe Wohnfläche
- Armut(-sgefährdung), geringes Familieneinkommen
- Niedriger Bildungsstand der Eltern
- Psychische oder chronische physische Krankheit von Kindeseltern oder Geschwister
- Gewalt in der Familie

19.06.2012

Klaus Vavrik

10

Osterreichische Liga
Für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Folgen psychosozialer Risiken

- signifikante Zunahme von
 - kognitiven (22,1% bei 11j.) und
 - sozial-emotionalen (36,1% bei 11j.)
 Entwicklungsstörungen.

19.06.2012

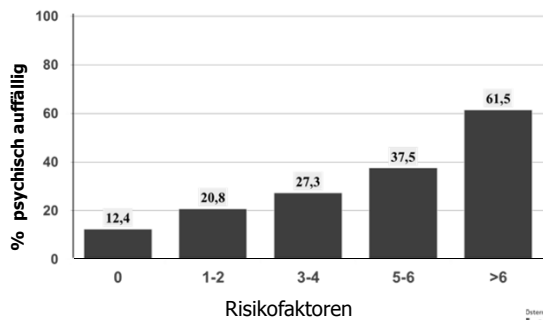
Klaus Vavrik

11

Osterreichische Liga
Für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kumulation von Risikofaktoren

und psychische Entwicklung (Mannheimer Longitudinalstudie)

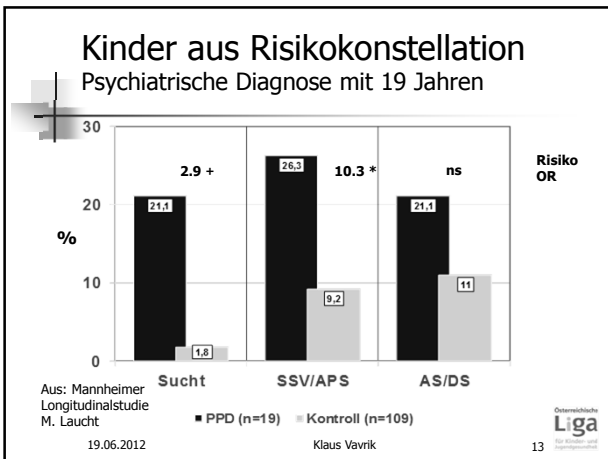


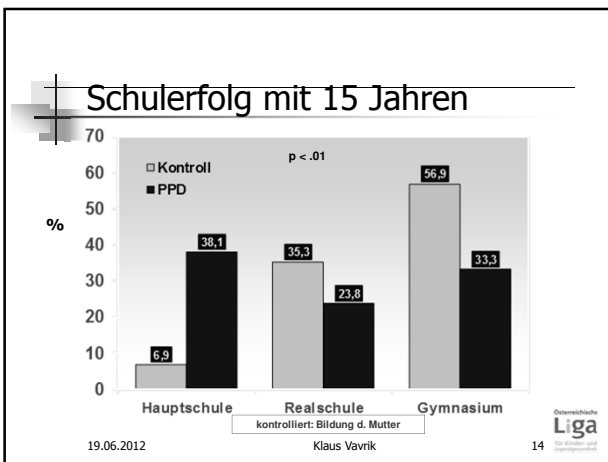
19.06.2012

Klaus Vavrik

12

Osterreichische Liga
Für Kinder- und Jugendpsychiatrie





- ### Langzeiteffekte Frühe Hilfen
- 55% Rückgang von Kindesmissbrauch bis zum Alter von 17 Jahren
 - Anteil Fremdunterbringungen halbiert
 - 45% erniedrigte Kriminalitätsrate bis 18 J.
 - 40% weniger Nachhilfebedarf und Klassenwiederholungen bei 15 j.
 - >> Schulbildung und Berufsqualifizierung
 - < Inanspruchnahme finanzieller Hilfen
 - Social return on invest 8-10 (A. J. Reynolds)
- 19.06.2012 Klaus Vavrik

Status Quo in Österreich

- Geburtenrate sinkt kontinuierlich: 1,3 Kinder / Frau
> **Anspruch der Perfektion**
- Gebäralter steigt kontinuierlich (auf derzeit 29,5 J. EG)
 - Geburten über 40 > 2.838 (2009): deutlicher Anstieg
> **kindgerechte Lebenswelt?**
- Reproduktionsmedizin: FG 11,1%, Sectorate 30% >
„Schaden“? > **Würden die Kinder das so wollen?**
- Scheidungsrate ca. 50%, 124.000 Familien allein erziehend
- 90.000 Kinder in manifester **Armut**, 240.000 Armutsgrenze
- Krippe und KiGa > **Qua(l/n)tität?**

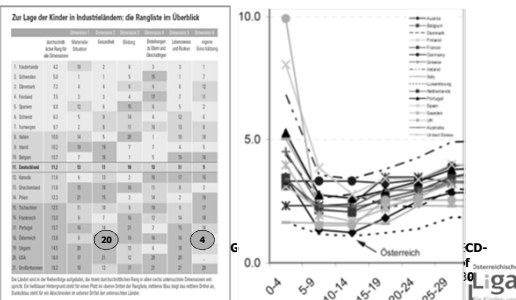
19.06.2012

Klaus Vavrik

16

Osterreichische
Liga
für Kinderschutz und
Rechtsberatung

Der Status Quo: UNICEF 2010 OECD 2009



19.06.2012

Klaus Vavrik

17

Osterreichische
Liga
für Kinderschutz und
Rechtsberatung

Lebens- und Gesundheitserwartung

- Lebenserwartung in Österreich knapp 80 Jahre
- Gesundheitserwartung bei 58,8 Lebensjahren
- 3 Jahre unter dem EU-Schnitt 61,5 J. (20. Stelle)
- 13 Länder haben geringere Lebenserwartung,
aber höhere Zahl gesunder Jahre zu erwarten

19.06.2012

Klaus Vavrik

18

Osterreichische
Liga
für Kinderschutz und
Rechtsberatung

Früh ... ?

- **Frühförderung:** ein pädagogisches, z.T. therapeutisches Konzept zur häuslichen Förderung von Kindern mit Entwicklungsbeeinträchtigung oder Behinderung
- **Frühe Bildung:** Elementarpädagogik
- **Elternbildungs-** und Kursangebote rund um Schwangerschaft und Geburt

19.06.2012

Klaus Vavrik

19

Osterreichische
Liga
für Kinder und Jugendliche

„Frühe Hilfen“ ...

- ... sind ein **regionales Gesamtkonzept**
- ... auf einander **abgestimmte** Hilfsangebote und Maßnahmen (verbindliche Netzwerkarbeit, Koordination)
- ... **Erkennen und Unterstützen** von Familien mit Belastungen („Risikokonstellation“, prim. Kontaktperson)
- ... primär nicht segregativ, niederschwellig und jedenfalls auch aufsuchend („**Präventionsdilemma**“)
- ... grundsätzlich freiwilliges und partizipatives Konzept
- ... Klarheit und Kompetenz bzgl. Kindeswohlgefährdung
Prävention < > Intervention
- ... Qualifizierung der MA und Qualitätssicherung

19.06.2012

Klaus Vavrik

20

Osterreichische
Liga
für Kinder und Jugendliche

Ziele „Früher Hilfen“ sind ...

- ... Steigerung der elterlichen Lebens-, Beziehungs- und Erziehungskompetenz.
- ... Stabilisierung des Lebensraumes belasteter Familien.
- ... Kinder frühestmöglich vor Vernachlässigung oder Gewalt zu schützen.
- ... das Aufwachsen von Kindern in gesunden Bedingungen ermöglichen (wobei ein umfassender Gesundheitsbegriff verwendet wird).

19.06.2012

Klaus Vavrik

21

Osterreichische
Liga
für Kinder und Jugendliche

Frühe Hilfen in Österreich Netzwerk Familie, Vorarlberg

- Kooperation: Vbg. Kinderdorf, aks, Kinderärzte
- Seit 2 Jahren Regelangebot
- Meldung belasteter Familien durch Ärzte und Gesundheitsinstitutionen > NW ruft aktiv an
- Dzt. etwa 140 Familien in Betreuung (3% der Bevölkerung, Stand Herbst 2011)
- 5 Vollzeitstellen (DAS, Sozialpäd., Psych., ...)
- 24 Familien mit deren Einverständnis an JWF gemeldet (wurde als hilfreich erlebt!).

19.06.2012

Klaus Vavrik

22

Österreichische
Liga
für Kinder und Jugendliche

Frühe Hilfen in Österreich 2 SAFE, STEEP, etc.

- 3 Modell-SAFE-Elterngruppen in NÖ 2010-2011, „Roll Out“ nicht realisiert
- 1 SAFE-Elterngruppe Stmk. aktuell
- 3 SAFE-Elterngruppen in Wien und NÖ, Beginn Herbst 2012
- 1 Gemeinde-MoKi in Korneuburg
- FH-Konzept STEEP Tirol 2010, nicht umgesetzt, „Wir sind Eltern“ für junge Alleinerzieherinnen

19.06.2012

Klaus Vavrik

23

Österreichische
Liga
für Kinder und Jugendliche

„Frühe Hilfen“ ???

- **Wien Broschüre „Frühe Hilfen“**, 83 S., 2012
Auflistung aller Versorgungsinstitutionen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder in Wien
- **„Evaluation früher Hilfen in der Stmk.“**, 146 S., 2002
Frühförderung und Integrative Maßnahmen im KIGA,
„**Mutterglück und Kindeswohl**“ Veranstaltung der SFU
- **„Bewusst von Anfang an“** (Babycouch), **NÖGKK**
- Bundesweites **ENCARE-Netzwerk** der Fachstellen für Suchtprävention

19.06.2012


Klaus Vavrik

24

Österreichische
Liga
für Kinder und Jugendliche

Wir brauchen ...

- ... eine substantielle österreichweite Ist-Stands-Analyse
- ... Konzept für Kontaktaufnahme rund um SS und Geb.
- ... ein sinnvolles Instrumentarium bzw. Vorgehen zur Erfassung von Belastung und Risiko.
- ... Qualifizierungsmaßnahmen für potentielle Anbieter und Qualitätssicherung der Angebote.
- ... eine österreichweit abgestimmte Systematik „Früher Hilfen“.
- ... einen zentralen „think tank“ zur bundesweiten Weiterentwicklung, Evaluation,... der Strukturen.

19.06.2012 Klaus Vavrik 25 

Gesundheit Österreich
SmbH * * *

Projekt „Frühe Hilfen - Erarbeitung von Grundlagen“

- » **Zentrales Ziel:** Verbesserung der strukturellen und fachlichen Voraussetzungen für die Etablierung von Frühen Hilfen in Österreich
- » **Auftraggeber:** Bundesministerium für Gesundheit (BMG) als Teil der Umsetzung der Kindergesundheitsstrategie
- » **Finanzierung:** aus den sogenannten „Vorsorgemittel“ der 15a-Vereinbarung (Mittel des Bundesgesundheitsagentur)
- » **Durchführung:** Gesundheit Österreich (GÖG) in Kooperation mit regionalen Partnern: ENCARE-Netzwerk der Fachstellen für Suchtprävention sowie Netzwerk Familie (Vorarlberg) und FH St. Pölten (NÖ)
- » **Zeitraumen:** Dezember 2011 - Dezember 2013

Gesundheit Österreich
SmbH * * *

Projekt „Frühe Hilfen - Erarbeitung von Grundlagen“

Projektaufgaben und -aktivitäten:

- » **Bestandsaufnahme zum Potenzial für Frühe Hilfen** auf Basis
 - » Feldanalyse in allen Bundesländern (online-Fragebogen, Interviews, Fokusgruppe)
 - » Stakeholder-Workshops auf Bundesebene
- » **Aufbereitung von fachlichen Grundlagen** auf Basis von Literaturanalysen sowie Konsultation von Fachleuten
- » **Wissenstransfer** mit Schwerpunkt auf
 - » Bereitstellung einer Website zu Frühen Hilfen
 - » Tagung, regionale Veranstaltungen sowie Präsentationen im Rahmen fachspezifischer Veranstaltungen
- » **Unterstützung des Praxistransfers** durch Bereitstellung von Informationen und Beratung potentieller Projektträger

Social parenting



19.06.2012

K. Vavrik, Wien

28



Berichte zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich 2010/11



www.kinderjugendgesundheit.at

19.06.2012

Klaus Vavrik

29



Gesundheitsgespräche Europäisches Forum Alpbach 2012

Kinder- und Jugend-
gesundheit:
**die Zukunft
beginnt heute!**



19.06.2012

Klaus Vavrik

30



Die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit

Österreichische Liga
für Kinder- und Jugendgesundheit

19.06.2012 Klaus Vavrik 31

Entwicklung und Gesundheit Was brauchen Kinder und Jugend?

- Stabilität und Sicherheit
(emotionale Verwurzelung)
- Perspektive und Zuversicht
(Entwicklungsmöglichkeit)
- Potential-Entfaltung

Österreichische Liga
für Kinder- und Jugendgesundheit

19.06.2012 Klaus Vavrik 32

Lebenskompetenz

- Vertrauen in sich selbst
- Vertrauen in die Anderen
- Vertrauen in die Welt

Österreichische Liga
für Kinder- und Jugendgesundheit

19.06.2012 Klaus Vavrik 33
